

Abstimmungen/Wahlen

Fehler beim Verwenden des Kriteriums "Funktionen ständiger Mitglieder" in der Stimmausschuss-Selektion Schlüssel EN-139693

Beschreibung Wird das Kriterium "Funktionen ständiger Mitglieder" verwendet, tritt ein Fehler bei der Ermittlung der Auswahl auf.

Lösung Selektionskriterium "Funktionen ständiger Mitglieder" funktioniert auch, wenn die Funktionen mehreren Fachbereichen zugeordnet sind. In der Auswahl des Selektionskriterium sind neu nur noch die Funktionsbezeichnungen ersichtlich.

Stimmausschuss Selektionskriterien für ständiger Stimmausschuss Schlüssel EN-139907
Anwendung Desktop

Beschreibung In der Selektion für den Stimmausschuss kann nach Funktionen selektiert werden. Nach Unterfunktionen und Optionen kann nicht eingeschränkt werden.

Zudem ist in der Selektion für den ständigen Stimmausschuss kein Kriterium "Anzahl benötigte Mitglieder" vorhanden.

Lösung Die Selektion "Ständiger Stimmausschuss" wurde mit den Selektionskriterien "Fachbereiche ständiger Mitglieder", "Unterfunktionen ständiger Mitglieder" und "Optionen ständiger Mitglieder" erweitert.
Die Anzahl der ermittelten Mitglieder kann mit dem neuen Kriterium "Anzahl benötigte Mitglieder" gesteuert werden.

Aktivitäten

Fehlermeldung beim Öffnen von Aktivitäten im Offline-Modus Schlüssel EN-141053
Anwendung Mobile

Beschreibung Ein Benutzer bearbeitet im innosolv App Aktivitäten. Sein Mobile-Gerät ist mit dem Internet verbunden. Trotzdem hat er keinen Zugriff auf den Mobile-Webservice, weil dieser nur im Intranet verfügbar ist. Beim Öffnen von Aktivitäten erscheint deshalb fälschlicherweise eine Fehlermeldung. Der Benutzer kann mit den Aktivitäten nicht mehr weiterarbeiten.

Lösung Bei der Navigierung zwischen Tätigkeiten wird keine Fehlermeldung angezeigt, wenn die Verbindung zum Webservice fehlschlägt. Wenn die Verbindung fehlschlägt, werden die Aktivitäten aus der lokalen Datenbank noch dargestellt.

Anlagen

Widget - Anlagen mit/ohne netzdienlichen Lastmanagement nicht korrekt Schlüssel EN-141180
Anwendung Desktop

Beschreibung Die Anzeige vom Bestand und der Leistung bei den folgenden Widget's könnten nicht korrekt sein, wenn die Ladestationen einer Anlage mit der Anlageart 'Lastmanagement' zugeordnet sind:

- * Bestand der Anlagen mit netzdienlichem Lastmanagement (ab 3.6 kW)
- * Bestand der Anlagen ohne netzdienlichem Lastmanagement (ab 3.6 kW)
- * Leistung der Anlagen mit netzdienlichem Lastmanagement (ab 3.6 kW)
- * Leistung der Anlagen ohne netzdienlichem Lastmanagement (ab 3.6 kW)

Bei den Ladestationen, die bei einer Anlage mit der Anlageart 'Lastmanagement' zugeordnet sind, muss die Leistung vom Bezug des Lastmanagement verwendet werden, wenn die Leistung kleiner ist als die Summe der Bezugs-Leistung der zugeordneten Ladestationen.

Lösung Die erwähnten Widget wurden korrigiert.

Erweiterung NIS-Datensicht für Anlagen Schlüssel EN-141522
Anwendung Desktop

Beschreibung In der NIS-Datensicht 6 = "NIS - Webservice GetAnlage" fehlen im Response die Ladeleistung und die Entladungsleistung von Stromspeichern.

Lösung Die Ladeleistung von Stromspeichern wird im Rückgabe-Feld "leistungBezug" und die Entladeleistung im Rückgabe-Feld "leistungProduktion" zurückgegeben.

Anlagen | Multimedia-Anlagen

Multimedia-Reporte zählen zu viele Multimediaanlagen

Schlüssel EN-140315

Beschreibung Sind mehrere Liegenschaften oder mehrere Anschlüsse gleicher Art einem Gebäude zugeordnet, dann werden die Anzahlen bei Multimedia-Reporten Gebäudeübersicht (741), Mutationsübersicht (743) und Ortsübersicht (744 und 745) falsch ermittelt.

Lösung Die Reporte wurden korrigiert.

Auftrag erfassen/erteilen/erledigen

Fehler bei der Ausführung der Selektion '601 - Installationen ohne Vorwertspeicher'

Schlüssel EN-141048
Anwendung Desktop

Beschreibung Wird die Selektion '601 - Installationen ohne Vorwertspeicher' für das Hinzufügen von pendenten Auftragspositionen ausgeführt, tritt der folgende Fehler auf:
Ungültiger Objektname "VR_Letzte_Install_Benutzer"

Lösung Der Fehler tritt nicht mehr auf.

Fehler beim Laden des Registers "Aktivitäten"

Schlüssel EN-141075
Anwendung Desktop

Beschreibung Beim Laden des Registers "Aktivitäten" in "Auftrag erfassen/erteilen" und "Auftrag erledigen" erscheint eine Fehlermeldung, wenn die Spalte "Beteiligte" ausgeblendet ist.

Lösung Das Laden des Registers funktioniert fehlerfrei.

Automatische Zählerprozesse | Gerätewechsel

Optische Auslesung - Kein Auswahlmenü bei nur einem Ableseprotokoll

Schlüssel EN-141015
Anwendung Mobile

Beschreibung Ist für die optische Auslesung nur ein einziges Ableseprotokoll (z.B. IEC oder ANY) konfiguriert, dann wird bei der Ablesung trotzdem das Auswahlmenü für das Protokoll angezeigt.

Lösung Ist nur ein einziges Protokoll konfiguriert, dann wird die Ablesung direkt gestartet.

Automatische Zählerprozesse | MDM-Connector

Asynchroner MDM-Connector: Zählwerk wird falschem Messpunkt zugeordnet

Schlüssel EN-141113
Anwendung Desktop

Beschreibung Wird ein Messpunkt auf eine neue Installation übernommen, werden beim Import über den asynchronen MDM-Connector die Zählwerke des alten Zählers/Messpunkts verwendet.

Lösung Es werden die per Ablesedatum/Messzeit gültigen Zählwerke beim Import verwendet.

Dashboards

Karten-Widget - Pin nicht auf Koordinaten

Schlüssel EN-141222
Anwendung Desktop

Beschreibung Trotz Eingabe der Koordinaten in den Objekt Detaildaten wird der Standort ungenau angezeigt. Das search.ch-iframe sucht sich die nächstgelegene Adresse und setzt den Pin auf deren Koordinaten.

Lösung Die Sprachangabe verhindert, dass die exakten Koordinaten angezeigt werden. Aus diesem Grund wird die Sprachkonfiguration entfernt. Die Sprache im search.ch-Widget wird anhand der Browser-Sprache ermittelt, welche anhand der innosolv-Spracheinstellung gesetzt wird.

Einwohner

Abfrage bei Infostar auf inaktiven Einwohner

Schlüssel EN-140583
Anwendung Desktop

Beschreibung Bei einem Zuzug in Zukunft oder bei einem inaktiven Einwohner kann kein Abgleich mit Infostar gemacht werden. Der Geschäftsfall ist inaktiv.

Lösung Der Geschäftsfall kann auch auf inaktiven Einwohnern ausgeführt werden.

Ermittlung der Auskunft-Rechnungen führt zu Konvertierungsfehler

Schlüssel EN-141065
Anwendung Desktop

Beschreibung Verwendungen können alphanumerische Werte enthalten. Bei der Abfrage nach Auskunft-Rechnungen wird manchmal im SQL-Ablaufplan der alphanumerische Ausdruck mit einer Zahl verglichen, was zu einem Fehler führte.

Lösung Die Ermittlung der Auskunft-Rechnungen wurde gegen Konvertierungsfehler bei speziellen SQL-Ablaufplänen abgesichert.

Geschäftsfall Tod: Fokus nicht auf dem ersten Feld

Schlüssel EN-141079
Anwendung Desktop

Beschreibung Wenn man auf dem Einwohner den Geschäftsfall Zivilstand Tod anwählt, ist der Fokus nicht auf dem ersten Feld gesetzt. Für das Mauslose arbeiten sollte der Fokus immer auf dem ersten Feld liegen.

Lösung Der Fokus wird beim Geschäftsfall Tod korrekt auf das erste Feld gesetzt.

Meldungen SEM V4 - Storniertes Vorinkasso ignorieren bei Gebührenerstellung

Schlüssel EN-141089
Anwendung Desktop

Beschreibung Bei der Ermittlung eines manuellen Vorinkassos zur Rechnungserstellung für SEM-Gebühren werden stornierte Rechnungspositionen dennoch berücksichtigt. Diese müssen ignoriert werden.

Lösung Stornierte SEM-Rechnungen werden in der Formel "Formel_33_ER_Betrag_Gebuehren_SEM" nicht ermittelt.

Einwohner-Webservice - Nationalität ISOCode2

Schlüssel EN-141311

Beschreibung Beim Abrufen eines Einwohners über den Einwohner-Webservice wird der ISOCode2 der Nationalität nicht geliefert.

Lösung Der ISOCode2 der Nationalität wird neu vom Einwohner-WebService geliefert.

Aktualisierung Beschreibung der Migrations-Schnittstelle - Tabelle Schriften

Schlüssel EN-141483

Beschreibung In der Tabelle Schriften sind auf Rel. 2022 einige neue Felder hinzugekommen. Die zugehörige Beschreibung "Schnittstelle.pdf" enthält nicht alle diese Änderungen.

Lösung Die Tabelle "Schriften" in der Beschreibung der Migrations-Schnittstelle wurde aktualisiert.

Scheidung Name wird fälschlicherweise mit Allianzname vorbelegt

Schlüssel EN-141596

Beschreibung Bei einer Scheidung wird im Feld Name ein allfällig vorhandener Allianzname vorbelegt. Es müsste der Einwohner-Name eingelesen werden.

Lösung Im Geschäftsfall Scheidung werden die korrekten Namensdaten eingelesen und vorbelegt.

Einwohner | Elektronische Meldeprozesse

Datenkorrektur Objekt - Ermittlung Umzugsdatum		Schlüssel	EN-141125
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Die eCH-Meldung der Datenkorrektur Objekt beinhaltet das Umzugsdatum. Das Umzugsdatum wird anhand der Mutation Umzug ermittelt. Bei Migrationen wird das Attribut Umzug auf der Adresse gesetzt, da keine Mutation Umzug vorhanden ist. Die Ermittlung berücksichtigt diese Umzugsadresse jedoch nicht.		
Lösung	Die Umzugsadresse ohne Mutation Umzug wird berücksichtigt und in der eCH-Meldung korrekt exportiert.		

Import Meldung keyExchange erstellt Storno-Aktivität		Schlüssel	EN-141127
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Die KeyExchange-Meldungen vom Personenregister erstellen die Aktivität: "Storno Meldung kant. Personen-Plattform - Datenkorrektur Person". Diese Aktivität darf nicht erstellt werden, da es sich nicht um ein Storno handelt.		
Lösung	Die Aktivität wird mit dem Thema "Meldung kant. Personen-Plattform" angelegt und direkt erledigt.		

Kanton VD - Technische Quittung bei Import Zemis V4 Meldungen		Schlüssel	EN-141326
Beschreibung	Im Kanton VD soll eine technische Quittung den Empfang von Zemis-Meldungen auch in der Version 4 bestätigen.		
Lösung	Die technische Quittung wird auch bei ZEMIS V4 Meldungen an den Kanton gesendet.		

Zivilstandsmeldung: Einwohner wird doppelt im Betreff angedruckt		Schlüssel	EN-141367
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Zivilstandsmeldungen wie z.B. Scheidungen werden als Aktivitäten im innosolvcity angelegt. Bei gewissen Zivilstandsmeldungen wird im Betreff der Einwohner doppelt aufgeführt, anstelle des Partners. Betroffen davon sind Zivilstandsmeldungen, bei denen der Einwohner nicht in der Gemeinde aktiv ist.		
Lösung	Auf der Aktivität wird der Betreff auch bei Zivilstandsmeldungen mit inaktivem Partner korrekt dargestellt.		

Geschäftsfall "Wechsel Ausländerbewilligung" ohne Subjekt-Id		Schlüssel	EN-141380
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Einwohner mit Sonderzeichen können teilweise nicht ermittelt werden. Der Geschäftsfall "Ausländerbewilligung" kann nicht mehr ohne Subjekt-Id gestartet werden, wenn die Aktivität vom eCH-Plugin V2 erstellt wurde.		
Lösung	Der Geschäftsfall "Ausländerbewilligung" kann via Aktivität "Wechsel oder Verlängerung Ausländerbewilligung" gestartet werden, auch wenn noch keine Subjekt-Id ermittelt werden konnte.		

Einwohner Elektronische Meldeprozesse Zemis			
Automatisches Verarbeiten von ZEMIS-Meldungen bei inaktiven Einwohnern unterdrücken		Schlüssel	EN-140446
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Wird auf einem inaktiven Einwohner (z.B. provisorisch oder weggezogen) eine ZEMIS-Meldung empfangen und die Einstellung "automatisch verarbeiten" ist aktiviert, werden die Meldungen importiert und Korrekturmeldungen für diese Personen an die Kantonale Personenplattform gesendet. Dies führt zu einem Fehler, weil die Person aktuell noch gar nicht in der Gemeinde wohnhaft ist.		
Lösung	Die automatische Verarbeitung von ZEMIS-Meldungen wird nur gemacht, wenn die Person aktiver Einwohner ist. In allen anderen Fällen wird die automatische Verarbeitung nicht durchgeführt und eine Meldung auf der Aktivität hinterlegt.		

Einwohner | Elektronische Meldeprozesse | Zemis**Meldung Migrationsamt - automatische Verarbeitung - Wechsel als Verlängerung verarbeiten**

Schlüssel EN-141085
Anwendung Desktop

- Beschreibung** Das Migrationsamt sendet teilweise Meldungen vom Typ "Wechsel Ausländerbewilligungen", obwohl diese eigentlich Verlängerungen wären.
- Wenn der Geschäftsfall manuell gestartet wird, wird die Verlängerung erkannt und der Geschäftsfall entsprechend angepasst.
- Bei der automatischen Verarbeitung wird bei dieser Konstellation jedoch ein Fehler geworfen.
Fehler: Die Ausländerkategorie, Unterkategorie wie auch die Regelung werden nicht verändert. Bitte erfassen Sie eine Verlängerung der Ausländerbewilligung.
- Die automatische Verarbeitung bei falschem Meldungstyp ebenfalls automatisch den richtigen Geschäftsfall ausführen.
- Ebenfalls wird in der automatischen Verarbeitung die Zemis-Nummer nicht immer sauber erkannt und verarbeitet.
- Lösung** Die automatische Verarbeitung für die Ausländerbewilligungen funktioniert analog der manuellen Verarbeitung.

SEM V4 - Aktivität automatisch erledigen

Schlüssel EN-141325

- Beschreibung** Die Verarbeitung der SEM V4 Meldungen erledigt die Aktivitäten nicht automatisch, obwohl in den Wertebereichen für die Ausländer- & Unterkategorien der Parameter "Aktivitäten autom. erledigen" auf 1 gesetzt ist.
- Lösung** Die Verarbeitung der SEM V4 Meldungen berücksichtigt die Einstellungen aus den Wertebereichen für die Ausländer- & Unterkategorien und erledigt ggf. die Aktivitäten.

SEM V4: Strasse und Hausnummer werden im gleichen Feld geliefert

Schlüssel EN-141491

- Beschreibung** ZEMIS liefert in der elektronischen Meldung fälschlicherweise die Strasse und Hausnummer im gleichen Feld.
- Dadurch werden in der Verarbeitung der Meldung, Unterschiede in der Adresse festgestellt.
- innosolv
Strasse: Hofstrasse
Hausnummer: 2
- SEM
Strasse: Hofstrasse 2
Hausnummer:
- Lösung** Bei der Verarbeitung der ZEMIS Meldungen wird die Strasse und die Hausnummer zusammen verglichen.

Einwohner | Elektronische Meldeprozesse | Zu-/Weg-/Umzug**Vorbelegung Krankenversichert bei eUmzug fehlerhaft**

Schlüssel EN-140146
Anwendung Desktop

- Beschreibung** Bei einem Zuzug einer Person, bei der in der Meldung anderer Gemeinde das Feld Krankenkasse mit "Ja" übermittelt wird und gleichzeitig eine eUmzugmeldung ebenfalls mit Krankenkassendaten geliefert wurde, wurde automatisch in innosolv das Feld Krankenkasse mit "Ja, elektronisch geprüft" vorbelegt, auch wenn in der eUmzugsmeldung effektiv "nicht geprüft" mitgeliefert wurde.
- Lösung** Das Feld Krankenversichert wird nur mit dem Wert "ja, elektronisch geprüft" vorbelegt, wenn auch in der eUmzugmeldung bereits der Wert "geprüft" empfangen wird. Werden ungeprüfte Krankenkassen-Daten im eUmzug oder der Meldung anderer Gemeinde gemeldet, wird "ja" vorbelegt. Werden keine Krankenkassendaten geliefert, wird nichts vorbelegt.

Kommunikationsdaten aus eUmzug übernehmen

Schlüssel EN-140999

- Beschreibung** Im Umzug und Wegzug werden die Kommunikationsdaten aus dem eUmzug übernommen, wenn vorhanden. Dies kann mit Parameter "EWD_E_MoveMoveOut_SaveCommunication" gesteuert werden.
- Nun kommt es häufig vor, dass nach dem Wegzug im Register Kommunikation die Telefon Nr. doppelt vorhanden ist. Der Grund ist eine unterschiedliche Formatierung (Leerzeichen).
- Lösung** Die Prüfung, ob die Telefonnummer bereits vorhanden ist, wurde erweitert, damit die Leerzeichen in einer Telefonnummer ignoriert werden.

ERP Integration | Abacus

Zahlungsstatus in innosolv ist nicht korrekt Schlüssel EN-140831
Anwendung Desktop

Beschreibung Auf gewissen Rechnungen in der innosolv Anwendung ist der Zahlungsstatus, der angezeigt wird, nicht korrekt.

Lösung In der innosolv Anwendung wird auf den Rechnungen der korrekte Zahlungsstatus angezeigt.

Freigabe Abacus 2023 Schlüssel EN-141098

Beschreibung Test und Freigabe Integrationsschnittstellen mit Abacus 2023.

Lösung Freigabe Abacus 2023 für innosolv Release SP 2021.15, SP 2022.09 und SP 2023.02

ERP Integration | Dynamics Nav

Username, Passwort für Aufruf Navision Webservice Schlüssel EN-141248

Beschreibung Aktuell wird für den Aufruf der Navisionwebservices der Benutzer hinter dem Dienst verwendet. Sind die Webservices in verschiedenen Domänen, kann kein Aufruf erfolgen, da Benutzer aus der einen Domäne in der anderen nicht zur Verfügung steht und somit dem Dienst nicht hinterlegt werden kann.

Lösung Der Benutzername und das Passwort für die Anmeldung am Nav-Webservice kann in der isagcfg.xml hinterlegt werden. Sind diese Daten nicht hinterlegt, funktioniert die Schnittstelle weiterhin so wie bis anhin.

Fakturierung

Zahlungsfrist bei Akonto-Rechnung wird falsch ermittelt Schlüssel EN-140968
Anwendung Desktop

Beschreibung Auf der Rechnungsart ist für Akonto-Rechnungen eine Zahlungsfrist von 75 Tagen hinterlegt. Auf der Rechnung wird jedoch immer die Zahlungsfrist 30 Tage angezeigt (Einstellung für Abrechnung).

Lösung Die Einstellung Zahlungskondition Akonto auf der Rechnungsart wird bei reinen Akonto-Rechnungen korrekt berücksichtigt.

Externe Rechnungen werden nicht mehr nächtlich gelöscht Schlüssel EN-140976
Anwendung Desktop

Beschreibung Beim Kunden wurden Rechnungen aus dem Vorgängersystem in die Tabelle für externe Rechnungen migriert. Es wurde festgestellt, dass die Einträge in der Tabelle für externe Rechnungen aber jede Nacht wieder gelöscht werden. Zudem erhalten Rechnungen, die aus dem externen System importiert werden dadurch jede Nacht eine neue ID_Rechnung_Extern.

Lösung Die Daten in der Tabelle für externe Rechnungen werden nicht mehr jede Nacht gelöscht. Dadurch wird für die Einträge aus dem externen System auch nicht jede Nacht eine neue Id vergeben.

Beschreibung Wertebereichparameter Verrechnungstyp.Einheit Schlüssel EN-140995
Anwendung Desktop

Beschreibung Auf dem Wertebereich "Verrechnungstyp.Einheit" steht der Parameter UN/ECE Common-Code zur Verfügung. Die Beschreibung für den Parameter UN/ECE Common-Code ist im Benutzerhandbuch fälschlicherweise im Kapitel Verrechnungstyp.EinheitMesswert beschrieben.

Lösung Der Wertebereichparameter UN/ECE Common-Code ist im korrekten Kapitel Verrechnungstyp.Einheit beschrieben.

Fakturierung | Berechnen

Bereinigung aller Einträge pro Faktjob bei Fehler in Aufbereitung Berechnungsgrundlagen

Schlüssel EN-140572
Anwendung Desktop

- Beschreibung** Bei der Berechnung einer Sammelrechnung erscheint die Fehlermeldung "Der Wert NULL kann in die Betrag-Spalte Berech.Rechposstaffelwork-Tabelle nicht eingefügt werden. Die Spalte lässt NULL-Werte nicht zu. Fehler bei Insert.". Bei der Analyse wurde festgestellt, dass die nächtlich aufbereiteten Berechnungsgrundlagen nicht vollständig vorhanden waren.
- Die Berechnungsgrundlagen werden nächtlich aufbereitet. Es werden pro Fakturierungsjob, der noch keine Einträge in der Grundlagentabelle hat, die abrechnungsrelevanten Daten in der Grundlagentabelle aufbereitet. Tritt während der Aufbereitung der Daten ein Fehler auf, sind die Daten in der Grundlagentabelle für diesen Fakturierungsjob nicht vollständig. Weil aber Daten vorhanden sind, wird dieser Fakturierungsjob bei der nächsten nächtlichen Verarbeitung nicht neu aufbereitet.
- Lösung** Wenn bei der Aufbereitung der Berechnungsgrundlagen für einen Fakturierungsjob ein Fehler auftritt, werden sämtliche Daten des betroffenen Fakturierungsjobs wieder aus der Grundlagentabelle gelöscht. Dadurch werden die Daten bei der nächsten Aufbereitung der Berechnungsgrundlagen nochmals neu aufbereitet.

Rechnung wird nicht zurückgestellt

Schlüssel EN-141055
Anwendung Desktop

- Beschreibung** Wird für eine Sammelrechnung eine Auszüger-Rechnung erstellt wird die Rechnung trotz entsprechender Konfiguration unter "Rechnungen zusammenfassen" auf der Rechnungsart nicht zurückgestellt. Das Problem tritt nur bei vereinzelt Sammelrechnungen auf. Bei der Analyse wurde festgestellt, dass das Problem nur bei Sammelrechnungen mit Individuellen Gebühren auf der Rechnung aufgetreten ist.
- Eine weitere Rechnung sollte aufgrund der Einstellung "Karenztage Auszug" zurückgestellt werden.
- Lösung** Rechnungen werden gemäss den Einstellungen "Rechnungen zusammenfassen" auf der Rechnungsart korrekt zurückgestellt.

Performanceverbesserung Nachführung Faktjob nach dem Berechnen

Schlüssel EN-141536
Anwendung Desktop

- Beschreibung** Die Aktualisierung eines Fakturierungsjob nach dem Berechnen oder Löschen einer / mehreren Rechnungen kann zeitweise mehrere Minuten dauern.
- Lösung** Die Laufzeit der Aktualisierung der Fakturierungsjobs nach dem Berechnen oder Löschen von Rechnungen ist verbessert.

Fakturierung | Druckaufbereiten

QR-Rechnung Konditionen in Swico Rechnungsinformationen

Schlüssel EN-141073
Anwendung Desktop

- Beschreibung** Werden die Rechnungsinformationen anhand der SWICO Definitionen manuell in den VESR-Definitionen erstellt, so wird die Kondition auf der Rechnung nicht angezeigt.
- Lösung** Die Rechnungsinformationen können anhand der SWICO Definitionen manuell in den VESR-Definitionen erstellt werden. Die Informationen werden in der QR-Rechnung sowie im QR-Code korrekt ausgegeben.

Druckaufbereitungsfehler bei Rechnungsart mit Verwendung "Buchen Offline"

Schlüssel EN-141331
Anwendung Desktop

- Beschreibung** Der Fehler "Ein ungültiger Längenparameter wurde an die LEFT-oder SUBSTRING-Funktion übergeben." tritt während der Druckaufbereitung auf, wenn beim offline Buchen keine korrekte LSV_BAD Bezeichnung angegeben wurde.
- Im Folgenden ist der korrekte Aufbau einer LSV_BAD Bezeichnung zu sehen.
Definition: Art Zahlweg||BAN|Name und Ort
Beispiel: 10|CH8480808008527290029|Raiffeisen Schweiz, St. Gallen
- Beim online Buchen wird die LSV_BAD Bezeichnung korrekt vom ERP System übermittelt. Beim offline Buchen wird die LSV_BAD Bezeichnung in den meisten Fällen nicht benötigt. Falls jedoch mit einer LSV_BAD Bezeichnung gearbeitet wird, so muss diese auch zwingend korrekt aufgebaut und übergeben werden.
- In den Navision Prozeduren muss diese Anpassung ebenfalls vorgenommen werden.
- Lösung** Die Prozeduren für das Buchen von Navision Offline wurden angepasst, damit es zu keinem Fehler während der Druckaufbereitung kommt.

Fakturierung | Drucken

Performance-Optimierung Archivierung

Schlüssel EN-140489
Anwendung Desktop

Beschreibung Nachdem die Rechnungen gedruckt wurden, beginnt die Rechnungsarchivierung. Dabei wird ein neuer Job und pro Rechnung eine eigene Jobposition erstellt. Während der ganzen Ermittlung bis und mit der Erstellung von Jobpositionen ist eine Datenbanktransaktion aktiv. Dies führt dazu, dass die Jobpositionen für andere Prozesse blockiert sind und über eine längere Zeit (abhängig von der Anzahl Rechnungen) nicht mehr verwendet werden können.

Lösung Die Datenbanktransaktion ist nur aktiv, wenn auf die Job-Tabellen zugegriffen wird. Während den notwendigen Ermittlungen für die Archivierung ist keine Transaktion mehr offen, die andere Jobs blockiert.

Fakturierungslauf "Kopie drucken" funktioniert nicht

Schlüssel EN-141172
Anwendung Desktop

Beschreibung Rechnungen können im Fakturierungsschritt Drucken mittels Kontrollkästchen "Kopie" auf dem Fakturierungsschritt als Kopie erneut gedruckt oder in der Seitenansicht angeschaut werden. Leider gibt es bei dieser Funktionalität ein Problem und die Rechnung wird somit nicht als Kopie gedruckt oder in der Seitenansicht angezeigt.

Lösung Rechnungen können im Fakturierungsschritt Drucken mittels Kontrollkästchen "Kopie" als Kopie gedruckt oder in der Seitenansicht angeschaut werden.

Report wird bei franz. Sonderzeichen in Verrechnungstyp.Art nicht korrekt gerendert

Schlüssel EN-141260
Anwendung Desktop

Beschreibung Beim Rechnungsformular Rechnung Trennung Verbrauch ist die Zuordnung zwischen dem Hauptreport Energieart und dem Subreport RechnungspositionenBetrag auf die Felder ID_Rechnung, ID_Objekt und VT_Art eingestellt. Da das Feld VT_Art eine Zeichenkette ist, kann es sein, dass der Hauptreport und der Subreport nicht zueinander gebunden werden können. Dies führt zu einem Darstellungsproblem auf der Rechnung. Die Rechnungspositionen Betrag Daten werden im Rechnungsformular nicht angezeigt.

Lösung Beim Rechnungsformular Rechnung Trennung Verbrauch ist die Zuordnung zwischen dem Hauptreport Energieart und dem Subreport RechnungspositionenBetrag auf die Felder ID_Rechnung, ID_Objekt und VT_Art_Cd eingestellt.

Fakturierung | Rechnungsübersicht

Rechnungsübersicht - Auswertungsperiode aufgrund effektivem Zeitraum

Schlüssel EN-140396
Anwendung Desktop

Beschreibung Die Rechnungsübersicht zeigt auf der ersten Seite die Auswertungsperiode an. Sie enthält das Termin von und Termin bis Datum, falls sie über die Selektion eingeschränkt wurden, ansonsten den 01.01. des ersten abgerechneten Jahres und den 31.12. des letzten abgerechneten Jahres. Die Daten in der Selektion sind aber für den Endkunden nicht relevant.

Lösung Der effektiv ausgewertete Zeitraum wird auf den Tag genau angezeigt.

Rechnungsübersicht - Zu viele Akontopositionen werden ermittelt

Schlüssel EN-140896
Anwendung Desktop

Beschreibung Wenn auf einem Verrechnungstyp einer Rechnung die Akonto-Grundlage "Effektiver Wert" eingerichtet ist, wird die gesamte Akontorechnung von der Rechnungsübersicht ermittelt und angezeigt. Es sollte jedoch nur der betroffene Verrechnungstyp ermittelt werden.

Lösung Bei der Prüfung auf Spezialabrechnung Verrechnungstyp mit Grundlage "Effektiver Wert" wird nur der jeweilige Verrechnungstyp geprüft statt der ganzen Rechnung.

Rechnungsübersicht - Zeitperiode schränkt nicht auf Objekt ein

Schlüssel EN-141284
Anwendung Desktop

Beschreibung Wenn mit der Rechnungsübersicht Daten von mehreren Objekten ermittelt werden, wird die angezeigte Zeitperiode nicht auf das Objekt eingeschränkt. Dadurch wird der kleinste Abrechnungsbeginn und das grösste Abrechnungsende aller ermittelten Rechnungspositionen angezeigt, statt denen des entsprechenden Objekts.

Lösung Die Zeitperiode wird auf das entsprechende Objekt eingeschränkt.

Hauptbuchkonten

Kontierung_F ermittelt teilweise eine falsche Kontierung		Schlüssel	EN-141139
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Die Kontierung_F ermittelt ab Release 2022 teilweise eine falsche Kontierung, wenn mehrere Kontierungen vorhanden sind, welche jeweils unterschiedlich spezifisch definiert wurden (z.B. Verrechnungstyp gesetzt/nicht gesetzt oder Rücklieferung Ja/Nein/Nicht gesetzt).		
Lösung	Die Prozedur Kontierung_F ermittelt die korrekten Kontierungen		

Heimatorte und Zivilstandskreise

Nomenklatur-Import falsche Mutationen durch Gemeindefusion (Heimatgemeinde)		Schlüssel	EN-140410
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Mit SP 2019.14 wurde ein Bereinigungsskript ausgeliefert, welches fälschlicherweise vorgenommene Datenkorrekturen an Heimatorten bereinigte. Diese fälschlichen Datenkorrekturen wurden von Gemeindefusionen im Nomenklatur-Update ausgelöst. Dadurch wurde bei Einwohnern eine Korrektur für Heimatorte geschrieben, obwohl diese keine Nachfolgegemeinde eingetragen haben. Wurde der SP 2019.14 jedoch nie installiert und direkt auf einen neueren Release aktualisiert, wurde dieses Bereinigungsskript nie ausgeführt. Damit diese falschen Datenkorrekturen auch in solch einem Fall bereinigt werden, braucht es ein neues Korrekturskript.		
Lösung	Durch Nomenklatur-Updates fälschlicherweise geänderte Heimatorte werden korrigiert, sofern notwendig. Dies betrifft nur Installationen, auf welchen die Version 2019 SP14 nie installiert wurde.		

Hundewesen | Amicus Integration

Erweitertes Logging bei Webserviceaufrufen		Schlüssel	EN-140981
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Beim Aufruf vom Amicus-Webservice und vom GWR-Webservice kommt es zu Fehlern, die nicht genauer spezifiziert sind.		
Lösung	Damit die Fehleranalyse vereinfacht wird, werden weitere Log-Meldungen ausgegeben, wenn ein Fehler im Webservice auftritt.		

Import Einmalrechnungen

Import Einmalrechnung REST POST für Einmalrechpos gibt Fehler bei minimal Required Ausführung		Schlüssel	EN-141044
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Wir ein POST für Einmalrechnungspositionen über die REST-Schnittstelle Import Einmalrechnung mit den Minimalanforderungen ausgeführt, so gibt es einen Fehler. Wenn zusätzlich im Feld ID_Leistkat ein Wert mitgegeben wird kann jedoch eine Position erstellt werden.		
Lösung	Die Dokumentation für die Minimalanforderung einer POST-Funktion der Einmalrechnungsposition in der REST-Schnittstelle ist korrekt.		
Neues Softwaresystem Abraxas ZP		Schlüssel	EN-141361
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Für den Import von Einmalrechnungen gibt es kein spezifisches Softwaresystem für Abraxas.		
Lösung	Es ist ein neues Softwaresystem "Abraxas ZP" vorhanden.		

Initiativen/Referenden**Unterschriftenkontrolle: Verbesserung Performance Ermittlung Unterschriften**

Schlüssel	EN-141561
Anwendung	Desktop

Beschreibung Bei der Ermittlung der Unterschriften einer Unterschriftenkontrolle (Initiative/Referendum) wird der Typ ermittelt (Subjekt, Einwohner oder Auslandschweizer). Die Ermittlung des Typs ist sehr ineffektiv und deshalb dauert das Laden der Unterschriften teilweise mehrere Sekunden.

Lösung Die Ermittlung funktioniert performant und die Unterschriften werden schnell geladen.

innoconnect**innoconnect - Einwohner-Versichertennummer wird falsch geliefert**

Schlüssel	EN-141308
-----------	-----------

Beschreibung Beim Abrufen der Versichertennummer eines Einwohners über innoConnect (RestV2) wird ein Dezimalwert mit «.0» geliefert, was jedoch keiner gültigen Nummer entspricht.

Lösung Die Versichertennummer wird vom innoconnect korrekt zurückgegeben.

innoweb-service**Portalregistrierung nicht möglich bei mehrfachen Aktivierungscodes**

Schlüssel	EN-141535
Anwendung	Desktop

Beschreibung Sofern bei einem Subjekt mehr als ein Aktivierungscode als Verwendung erfasst ist, kann sich dieses Subjekt über das Portal nicht mehr anmelden.

Lösung Die Ermittlung wurde angepasst. Es werden nur noch die Aktivierungscodes des aufrufenden Systems ermittelt.

Jobdefinitionen**Bei zwei aktiven Mahnsperren-Jobpositionen löschen sich die Importe gegenseitig die Daten weg**

Schlüssel	EN-141163
Anwendung	Desktop

Beschreibung Für den Mahnsperrenimport ("Mahnsperren (Belege)") gibt es zwei Jobdefinitionspositionen. Sind beide aktiviert, überschreiben sie sich die Daten auf der Datenbank.

Lösung Künftig erscheint eine Fehlermeldung, wenn beiden Jobpositionen aktiviert werden.

Sind beide Positionen aktiv, werden beide Positionen durch den Servicepack inaktiv gestellt. In diesem Fall erscheint während der Servicepackinstallation eine Info-Meldung und das entsprechende Dokument mit der Meldung wird am Schluss der Installation angezeigt.

Jobs**Job bleibt auf Fehler**

Schlüssel	EN-141543
Anwendung	Desktop

Beschreibung Job geht auf Fehler. Fehler wird zurückgesetzt und der Job korrekt verarbeitet. Es gibt Konstellationen, bei welchen der Fehler bleibt, obwohl der Job beim zweiten Mal korrekt verarbeitet wurde.

Lösung Jobhandling funktioniert in allen Fällen korrekt

Kampagnen**Fehler bei Kampagnen Erstellung mit Zeitplan**

Schlüssel EN-140988
Anwendung Desktop

Beschreibung Beim Generieren einer Kampagne aufgrund von Zeitplänen erscheint folgende Fehlermeldung: Beim Erstellen der Kampagne X ist ein Fehler aufgetreten. Selektion mit Id = X konnte nicht ausgeführt werden: Falsche Syntax in der Nähe von "...". Der Fehler entsteht, weil die Selektion im Kampagnenschritt ein Kriterium zugewiesen hat, bei welchem der Operator "In Liste" und eine Vorbelegungsformel gesetzt ist.

Lösung Die Verarbeitung wird so angepasst, dass dieser Fehler nicht mehr erscheint.

Kirche | Mitgliederverwaltung**Auswertung nach Mitglieder (aktiv per) - Eintritte und Austritte werden nicht berücksichtigt**

Schlüssel EN-141233
Anwendung Desktop

Beschreibung Die Eintritte und Austritte bei Auswertungen mit dem Kriterium "Mitglieder aktiv per" werden nicht berücksichtigt.

Lösung Die Ein- und Austritte werden beim Kriterium "Mitglieder aktiv per" berücksichtigt.

Layout Rechnung / Rechnungsformular**Fehler beim Aufbereiten der Beilagen für E-Rechnungen und Archivierung**

Schlüssel EN-140150
Anwendung Desktop

Beschreibung Ist eine Werbemitteilung mit der Art Beilage und einer Beilage definiert, so kommt es beim Aufbereiten einer E-Rechnung und der Archivierung zu einem Fehler.
Bei der Definition der Werbemitteilung ist im SQL-Ausdruck keine Versandart eingeschränkt, somit wird eine Werbemitteilungszuordnung für die E-Rechnung erstellt. Beim Versenden der E-Rechnung wird die Werbemitteilung ermittelt und es wird erwartet, dass im Feld Dokument eine Beilage hinterlegt ist.
Da die eingerichtete Werbemitteilung für die Beilagensteuerung des Druckcenters und nicht für E-Rechnungen verwendet wird, darf beim Versenden der E-Rechnung und bei der Archivierung dieser Fehler nicht auftreten.

Lösung Ist eine Werbemitteilung mit der Art Beilage und einer Beilage (Beilage 1, Beilage 2 etc.) definiert, so wird das Feld Dokument nicht auf seinen Inhalt überprüft. Das Feld darf somit leer bleiben. Es wird davon ausgegangen, dass diese Werbemitteilung nur für die Beilagensteuerung des Druckcenters verwendet wird.

Einmalrechnung mit Rechnungsart Doppeladressierung und Zahlungspflichtiger Zustelladresse

Schlüssel EN-141009
Anwendung Desktop

Beschreibung Auf der Rechnungsart einer Einmalrechnung ist die Doppeladressierung aktiviert. Zudem ist auf der VESR-Definition die Zustelladresse als Zahlungspflichtiger hinterlegt. Diese Konstellation führt zu einem Fehler bei der Druckaufbereitung der Einmalrechnung.

Lösung Für die beschriebene Ausgangslage kann die Druckaufbereitung fehlerfrei durchgeführt werden.

Messpunkte**Verbesserungen Massенbearbeitung Ostral-Kennzeichnung**

Schlüssel EN-141096
Anwendung Desktop

Beschreibung Die Massенbearbeitung "OSTRAL-Kennzeichnung" kann in einigen Punkten verbessert werden.

Lösung Die Massенbearbeitung "Ostral-Kennzeichnung" belegt die Spalte "Ostral aktivieren" anhand der vorhandenen Kundenkennzeichnung, ohne Überprüfung der Gültigkeiten.
Es wird vorausgesetzt, dass die Kundenkennzeichnung aktuell ist.
Das GültigVon-Datum einer neu zu setzenden Messpunktkennzeichnung 'OSTRAL relevant' wird auf Bis-Datum (der Auswertungsperiode) +1 Tag gesetzt.
Die Spalte "Standort BA" wird korrekt ermittelt.

Objekte

Bessere Performance bei der Migration von Objekt-Zuordnungen

Schlüssel EN-141286
Anwendung Desktop

Beschreibung Die Migration von Objekt-Zuordnungen dauert unverhältnismässig lange. Dies deshalb, weil die Prüfung der Eindeutigkeit der Wohnungsnummern nicht optimal implementiert ist.

Lösung Die Prüfung der Eindeutigkeit der Wohnungsnummern wurde optimiert. Objekt-Zuordnungen können somit wesentlich schneller migriert werden.

Webservice "SaveGebaeude" funktioniert ohne Lizenz "Import GWR"

Schlüssel EN-141485

Beschreibung Ein Umsystem möchte ein Gebäude mit dem Webservice "SaveGebaeude" mutieren. Die Lizenz "Import GWR" ist nicht gelöst. Dabei wird fälschlicherweise eine Fehlermeldung ausgegeben: Berechtigung 'GWRPARAM_R' oder manuelle Berechtigungsprüfung notwendig.

Lösung Der Webservice "SaveGebaeude" funktioniert auch ohne Lizenz "Import GWR".

Einblenden der Spalte "Objekt" im Register "Anlagen"

Schlüssel EN-72860
Anwendung Desktop
Projekt-ID 34399
Anfrage ID 19685

Beschreibung Das Register "Anlagen" ist in verschiedenen Teilanwendungen sichtbar. Unter anderem auch auf Objekten. In diesem Fall wird die Spalte "Objekt" standardmässig ausgeblendet. Da jedoch in diesem Register auch Anlagen von untergeordneten Objekte angezeigt werden, sollte diese Spalte ersichtlich sein.

Lösung Die Spalte "Objekte" wird nicht mehr automatisch ausgeblendet.

Objekte | GWR Import

HTTP-Statuscodes in den GWR-Jobs protokollieren

Schlüssel EN-140366
Anwendung Desktop

Beschreibung Der madd-Webservice beantwortet Anfragen nicht immer zuverlässig. Kurzfristig können Fehler auftreten, beispielsweise wenn der Webservice überlastet ist. In diesem Fall wird nur ein Status-Code übermittelt. Dieser wird in den Jobs jedoch nicht protokolliert.

Lösung HTTP-Statuscodes werden in den GWR-Jobs protokolliert.

Inaktive Grundstücke nicht zuordnen

Schlüssel EN-140563
Anwendung Desktop

Beschreibung Das GWR liefert zu einem Gebäude die Eidg. Grundstück-Id (EGRID) einer inaktiven Liegenschaft. Die Liegenschaft ist dem Gebäude bereits zugeordnet. Wenn der Parameter "Grundstücke Zuordnungen übernehmen" gesetzt ist, wird für das Gebäude fälschlicherweise ein Job-Fehler geschrieben: Bei den Datumsangaben dürfen keine Überschneidungen (hier <ObjektZuord>) mit anderen Datensätzen entstehen. Dies passiert, da der GWR-Import versucht, eine neue Zuordnung zwischen Gebäude und inaktiver Liegenschaft zu erstellen.

Lösung Zuordnungen zu Grundstücken (Liegenschaften und Stockwerkeigentum) werden nur dann erstellt, wenn noch keine Zuordnung besteht.

OLAP government

Einwohnerstatistik OLAP: Manuelle Gebietszuweisung wird nicht berücksichtigt

Schlüssel EN-139901
Anwendung Desktop

Beschreibung Manuelle Gebietszuweisungen auf der Adresse werden bei der Aufbereitung des Bestandes nicht berücksichtigt, stattdessen wird die Gebietszuweisung über den Standort ermittelt.

Lösung Manuelle Gebietszuweisungen auf Adressen werden bei der OLAP-Statistik berücksichtigt.

Damit die vorhandenen manuellen Gebietszuweisungen der Einwohner in den OLAP-Auswertungen berücksichtigt werden, muss der OLAP-Datenbestand erneut aufbereitet und der innosolvCube verarbeitet werden.

OLAP government

OLAP-Statistik fehlende Übersetzungen

Schlüssel EN-141359
Anwendung Desktop

Beschreibung In den FR- und IT-Versionen der Reporte in der Einwohnerstatistik OLAP fehlen diverse Übersetzungen. Dies führt unter anderem dazu, dass Teilreporte nicht korrekt aufbereitet werden.

Lösung Die Einwohnerstatistik OLAP wird auch bei französischen und italienischen Installationen korrekt dargestellt und übersetzt.

OLAP Messen

Attribut 'intelligentes Messsystem' wird bei mechanischen Wasser- und Gaszähler mit Kommunikation nicht richtig aufbereitet

Schlüssel EN-141133
Anwendung Desktop

Beschreibung Das Attribut 'intelligentes Messsystem' wird im OLAP-Messen nicht richtig aufbereitet bei mechanischen Gas- und Wasserzähler, wenn eine Installationsbeziehung 'Kommunikation' mit einem intelligenten Elektrizitätszähler vorhanden ist.

Lösung Das Attribut 'intelligentes Messsystem' wird auch bei Gas- und Wasserzähler mit Kommunikation richtig aufbereitet.

Organisationseinheiten

WB OrgeinheitAuthAttribute.Attribut für Werkinstallation nicht sichtbar

Schlüssel EN-139750
Anwendung Desktop

Beschreibung Bei einer reinen innosolv energy Installation ist der Wertebereich OrgeinheitAuthAttribute.Attribut nicht sichtbar. Der Wertebereich wird benötigt, um in den Organisationseinheiten für die Mobile-App den Zugang über einen externen Provider (z.B. AzureAD oder Google) zu ermöglichen.

Lösung Das Softwaresystem des Wertebereiches wird auf "Basis" gesetzt. So kann der Wertebereich in allen Konstellationen verwendet werden.

Prepayment-Prozess

Automatisiertes Prepayment - Erweiterungen

Schlüssel EN-140351
Anwendung Desktop

Beschreibung Folgende Erweiterungen sollen für das automatisierte Prepayment umgesetzt werden:

- * Beim Beenden einer Zuweisung soll eine Frage für ein Ersatz erscheinen, damit die Eingaben kopiert werden können.
- * Der Start der Prepayment-Periode soll per Gültig von Datum sein, wenn der letzte Abrechnungstermin vor dem Gültig von Datum liegt.
- * Bei der Aktivität für niedriges Guthaben soll das Ablaufdatum als Fälligkeitsdatum gespeichert werden.

Lösung Die oben aufgeführten Erweiterungen für das automatisierte Prepayment sind umgesetzt.

Sammelrechnungen

Zustelladresse Kontaktperson - Verwendung auf Rechnung wird beim Löschen nicht geprüft

Schlüssel EN-140425
Anwendung Desktop

Beschreibung Wenn eine Kontaktperson gelöscht wird, wird nicht geprüft, ob diese auf einer Rechnung für eine Zustelladresse verwendet wurde. Dies führt anschließend bei Fakturierungsschritten zu Fehlern.

Lösung Eine Kontaktperson kann nur gelöscht werden, wenn sie auf keiner Rechnung verwendet wurde.

Fehler bei der Bereinigung von leeren Sammelrechnungen

Schlüssel EN-140890
Anwendung Desktop

Beschreibung Sammelrechnungen ohne Zuordnungen und ohne Rechnungen werden mit dem innosolv Daily Task gelöscht. Wenn auf einer dieser Sammelrechnungen eine offene Aktivität vorhanden ist, gibt es während der Verarbeitung des Tasks einen Fehler.

Lösung Offene Aktivitäten werden bei leeren Sammelrechnungen ebenfalls gelöscht.

Sammelrechnungen

Sammelrechnung wiedereröffnen - Ereignis "Letzte Rechnung" entfernen		Schlüssel	EN-140959
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Wenn alle Verträge auf einer Sammelrechnung beendet sind und die letzte Abrechnung berechnet wird, wird auf dieser Rechnung das Ereignis "Letzte Rechnung" gesetzt. Wenn später wieder Verträge erfasst und dieser Sammelrechnung zugewiesen werden, bleibt das Ereignis bestehen. Dadurch können auf den neuen Verträgen keine individuellen Gebühren mehr abgerechnet werden.		
Lösung	Wenn auf einer Sammelrechnung, auf der die letzte Rechnung vorhanden ist, neue Verträge zugewiesen werden, wird das Ereignis "Letzte Rechnung" entfernt.		

Automatisiertes Prepayment - Weitere Möglichkeiten für die Webservice-Abfrage des Guthabens		Schlüssel	EN-141179
		Anwendung	Desktop

Beschreibung	Das Guthaben von Endkunden, die das automatisierte Prepayment aktiv haben, kann über den Webservice FakturaService.FindAutomPrepaymentGuthaben abgefragt werden. Als Eingabeparameter steht jedoch nur die Sammelrechnungs-Id zur Verfügung. Wenn das Guthaben aller Endkunden oder das Guthaben eines bestimmten Endkunden abgefragt werden möchte, ist dies nur sehr umständlich möglich.		
Lösung	Für den Webservice FakturaService.FindAutomPrepaymentGuthaben stehen neu folgende Parameter zur Verfügung: Input: - ID_Subjekt Output: - ID_Subjekt - ID_Sammelrechnung Wenn eine Abfrage ohne Input-Parameter ausgeführt wird, werden alle aktuellen Guthaben zurückgegeben.		

Softwaresysteme

Neues Softwaresystem "aserto"		Schlüssel	EN-141254
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Kunden setzen die Software "aserto" der Firma K&W Software im Bereich Vorrechtliches Inkasso (Verlustscheine, Abschreibungen etc.) ein. Die Software ist bislang nicht in innosolv registriert.		
Lösung	Das Softwaresystem ist in innosolv registriert. ID_SWSystem: 531 ID_SWProdukt: 568 ID_Systemrolle: 7650		

Neues Softwaresystem "Abraxas-Chatbot"		Schlüssel	EN-141577
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Abraxas möchte mit einem neuen Service auf die innosolv-Schnittstellen zugreifen. Dazu wird ein neues Softwaresystem benötigt.		
Lösung	Das Softwaresystem "Abraxas-Chatbot" ist registriert. ID_SWSystem: 534		

Stammdatenexport Messpunkt

EVU Solutions: für alle Messpunkte zulassen		Schlüssel	EN-141132
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Bisher kann die Messpunkt-Verwendung "EVU Solutions" nur bei Messpunkten mit lokalem Netzbetreiber eingefügt werden.		
Lösung	Die Messpunkt-Verwendung "EVU Solutions" kann bei allen Messpunkten eingefügt werden.		

Stammdatenexport Messpunkt

Stammdatenexport Kamstrup: Installationsbeziehung zwischen Elektrizitätszähler und Wasserzähler priorisieren

Schlüssel EN-141136

- Beschreibung** Beim Stammdatenexport zu "Kamstrup" wird das innosolv-xml in ein Kamstrup-csv transformiert. In diesem csv ist auch die Installationsbeziehung "Kommunikation" zwischen dem Elektrizitätszähler und dem Wasserzähler enthalten. Diese Kopplung ist für Kamstrup wichtig.
Wenn beim Kunden aus Sicht Elektrizitätszähler mehr als eine Installationsbeziehung "Kommunikation" vorhanden ist (z.B. weil zusätzlich auch noch ein Kommunikationsmodul in innosolvenenergy verwaltet wird), dann ist die Kopplung zwischen Elektrizitätszähler und Wasserzähler für Kamstrup nicht sichergestellt.
- Lösung** Die Installationsbeziehung "Kommunikation" zwischen Elektrizitätszähler und Wasserzähler wird beim Stammdatenexport "Kamstrup" bevorzugt ermittelt. So ist die Kopplung der beiden Zähler im csv für Kamstrup sichergestellt.

Stammdatenexport Multimedia

Im QMC nicht mehr vorhandener Umzugsworkflow verhindert Umzug im innosolv

Schlüssel EN-141106

- Beschreibung** Ist ein Umzugsworkflow im QMC nicht mehr vorhanden, verhindern die im innosolv gespeicherten Zustandsdaten die Ermittlung einer neuen "Umzug Intern UserWorkflow-ID" und der Umzug aus innosolv kann nicht übermittelt werden.
- Lösung** Die QMC Userworkflow-ID eines "QMC Umzug intern" erhält Vorrang.

Subjekte

Kommunikations-Rechte bei Empfänger-Auswahl beim Mailversand

Schlüssel EN-140580
Anwendung Desktop

- Beschreibung** innoreports können per E-Mail versendet werden. Dabei können im Fenster "E-Maildaten auswählen" die Empfänger des E-Mails bestimmt werden.
Die Kontrollkästchen können fälschlicherweise nur gesetzt werden, wenn die Benutzerin Schreibrechte für Kommunikationen hat.
- Lösung** Die Empfänger können in jedem Fall ausgewählt werden.

Anpassung Berechtigungsprüfung Geburtsdatum und Versicherten-Nr.

Schlüssel EN-140971
Anwendung Desktop

- Beschreibung** Mit den Subjekt-Anwendungsrechten "Geburtsdatum" und "AHV-Versichertennummer" kann pro Benutzer bestimmt werden, wer diese beiden Felder sehen resp. verwalten darf.
Dabei wird aktuell auch das Einwohner-Anwendungsrecht geprüft. Ist ein Subjekt aktiver Einwohner und die Benutzerin hat keine Einwohner-Rechte, ist das Geburtsdatum und die Versicherten-Nr. ausgeblendet, obwohl die Benutzerin die beiden Subjekt-Rechte hat. In diesem Fall sollen Geburtsdatum und Versicherten-Nr. auf dem Subjekt immer angezeigt werden.
- Lösung** Auf dem Subjekt werden die Felder "Geburtsdatum" und "Versicherten-Nr." nur noch aufgrund der zugehörigen Subjekt-Rechte ein- resp. ausgeblendet. Das Einwohner-Recht wird nicht mehr beachtet.

Webservice "SaveSubjektWithDublekkenCheck": Fehler bei Änderung einer Nicht-Hauptadresse

Schlüssel EN-141054

- Beschreibung** Via Webservice "SaveSubjektWithDublekkenCheck" wird bei einer Nicht-Hauptadresse (z.B. Nebenadresse, Aufenthaltsadresse) die Strasse, die Haus-Nr. und das Gültig von-Datum geändert. Damit die Adress-History nicht verloren geht, wird in diesem Fall eine neue Adresse erfasst. Der Webservice erstellt die neue Adresse aber fälschlicherweise mit Adressart "Hauptadresse".

Hinweis: Adressen mit Adressart "Hauptadresse" sind von diesem Fehler nicht betroffen.
- Lösung** Diese Adressen werden mit der korrekten Adressart erstellt.

Technologie/Grundlagen | App

WebService mit Mobile API lässt sich ohne Cassandra nicht starten

Schlüssel	EN-140312
Anwendung	Desktop

Beschreibung Der Webservice ist so konfiguriert, dass Zeitreihenabfragen über den internen Webservice laufen müssten. (bypassTimeSeriesRequestsToLocal = 1)
Beim Starten erscheint jedoch ein Fehler in der Ereignisanzeige, dass Cassandra nicht erreichbar sei, es wird dennoch eine Verbindung zu Cassandra aufgebaut.

Lösung Ist der Parameter "bypassTimeSeriesRequestsToLocal" gesetzt, versucht der Webservice nicht mehr mit Cassandra zu verbinden.

Verträge

Mahnsperrenselektion lässt Operator "ungleich" nicht zu

Schlüssel	EN-140024
Anwendung	Desktop

Beschreibung In der Subjekt- und Vertragsselektion kann nach dem Status der Mahnsperre gesucht werden. Hierzu kann das Kriterium "Mahnsperre per" verwendet werden. Mit diesem Kriterium kann jedoch nur gesucht werden, ob per einem Datum eine Mahnsperre vorhanden ist, aber nicht, ob keine Mahnsperre vorhanden ist. Aus diesem Grund soll das Kriterium so angepasst werden, dass das Kriterium "Stichdatum" für das Datum und eine Checkbox "Mahnsperre vorhanden" für die Abfrage verwendet werden kann.

Lösung Kriterium "Mahnsperre per" wurde so umgebaut, dass jetzt folgende Kriterien verwendet werden können:
- Mahnsperre vorhanden (Checkbox)
- Stichdatum (für Abfrage per Datum)

Geschäftsfälle Vertrag/Vertragspartner - Kontrollkästchen "Objektadresse übernehmen" wird nicht korrekt angezeigt

Schlüssel	EN-140805
Anwendung	Desktop

Beschreibung Wenn auf dem Schritt "Vertrag- und Vertragspartnerdaten erfassen" das Kontrollkästchen "Adresse übernehmen" auf den betroffenen Objekten automatisch durch den Workflow-Parameter "CBC_UseObjectAddress" gesetzt wird, wird zwar die Adresse korrekt übernommen, jedoch sieht das Kontrollkästchen weiterhin so aus, als ob es nicht angewählt wäre.

Lösung Das Kontrollkästchen "Adresse übernehmen" auf den betroffenen Objekten zeigt immer den korrekten Wert an.

Verträge | Import Vertragspositionen

Vertragspositionenimport - Löschen/Anpassen von bereits importierten Vertragszusätzen

Schlüssel	EN-140939
Anwendung	Desktop

Beschreibung Über den Vertragspositionenimport können keine bereits importierten Vertragszusätze gelöscht oder geändert werden obwohl dies gemäss Beschreibung möglich ist. In der innosolv Anwendung wird zwar ein Job erzeugt und fehlerfrei verarbeitet, jedoch wird keine Änderung an den bereits importierten Vertragszusätzen vorgenommen.

Lösung Über den Vertragspositionenimport können wie beschrieben auch bereits importierte Vertragszusätze geändert oder wieder gelöscht werden.

Vertragsmanagement

Spalte "Beschreibung" für Vertragsmanagement-Register

Schlüssel	EN-140994
Anwendung	Desktop

Beschreibung Im Auswahlfenster für Vertragsmanagement gibt es die Spalte "Beschreibung". Diese Spalte ist im Register "Vertragsmanagement" (z.B. unter Subjekte, Objekte, usw.) auch gewünscht.

Lösung Die Spalte "Beschreibung" wird aufgenommen.

Vorlagen (Einmalrechnungen)**Fehler beim Anzeigen einer Zahlstelle in den Vorlagen**

Schlüssel	EN-141137
Anwendung	Desktop

Beschreibung Wenn auf einer Vorlage die Zahlstelle angezeigt werden möchte erscheint ein Objektverweisfehler.**Lösung** Auf den Einmalrechnungsvorlagen können die Zahlstellen fehlerfrei angezeigt werden.**Web Info-Center****Drucken aus Web Info-Center generiert anfänglich eine leere Seite**

Schlüssel	EN-141042
Anwendung	Web Info-Center

Beschreibung Im Web Info-Center können die Detaildaten einer Person ausgedruckt werden. Im Chrome erscheint die erste Seite immer leer. Der Inhalt wird auf den folgenden Seiten angedruckt.**Lösung** Die erste Seite wird korrekt mit Inhalt befüllt.**Infocenter Zugriffsstatistik: Ausgewertete Statistikdaten nicht löschen**

Schlüssel	EN-141552
Anwendung	Desktop

Beschreibung Zugriffe auf das Web Info-Center und via Mobiler App werden protokolliert. Über die Zugriffsstatistik via Excel (bis und mit Release 2022) und dem Innogridreport "Infocenter Zugriffsstatistik" (ab Release 2023) können die Daten für die interne Verrechnung aufbereitet und kontrolliert werden. Nach der Aufbereitung und Auswertung hat der Sachbearbeiter die Möglichkeit, die Daten zu löschen.

Damit die einzelnen Aufrufe für die Protokollierung der Personendaten weiterhin vorhanden sind, dürfen die Daten nicht gelöscht, sondern nur als ausgewertet gesetzt werden.

Lösung Die Statistikdaten werden nicht mehr gelöscht, sondern als ausgewertet gekennzeichnet. Mithilfe des neuen Selektionskriteriums "Ausgewertete Zugriffe" (Ja/Nein) kann gesteuert werden, ob in der Statistik bereits ausgewertete Daten angezeigt werden sollen oder nicht. Zusätzlich wird im innogridreport "Infocenter Zugriffsstatistik" das neue Selektionskriterium "Zeitraum von" zur Verfügung gestellt.**Zählerdatenaustausch****Deadlocks in Teilanwendung Zählerdatenaustausch vermeiden**

Schlüssel	EN-140977
Anwendung	Desktop

Beschreibung Im Zusammenhang mit der Tabelle Techanl.Ableseauftrag können Deadlocks auftreten.**Lösung** Das Risiko für Deadlocks wird minimiert.**Zeitreihen | Anbindung HES****Adhoc-Ablesung auf der virtuellen Messung**

Schlüssel	EN-141563
Anwendung	Desktop

Beschreibung Die Adhoc-Ablesung über den HES-Connector ist bei physischen Messungen (untergeordnete Installationen) nicht verfügbar, wenn es eine übergeordnete virtuelle Messung gibt. Die Schaltfläche "Ablesung" ist hier nur bei der virtuellen Messung verfügbar, denn hier sind die Abrechnungsmesswerte. Diese Logik wurde bereits für den MDM-Connector so implementiert. Eine Adhoc-Ablesung über den HES-Connector ausgehend von einer virtuellen Messung funktioniert bisher nicht, weil immer die Werk-Nr/Fabrik-Nr vom physischen Gerät benötigt wird.**Lösung** Auch beim HES-Connector ist die Adhoc-Ablesung (Schaltfläche "Ablesung") auf der virtuellen Messung bei den Abrechnungsmesswerten. Für die Anfrage wird die Werk-Nr/Fabrik-Nr vom physischen Gerät ermittelt.

Zeitreihen | Auswertungen

Zusätzliche Selektionskriterien Lückenbericht auch bei Selektion mit Blind-Zeitreihen

Schlüssel EN-141572
Anwendung Desktop

Beschreibung Mit EN-134529 wurden zusätzlichen Selektionskriterien für den Lückenbericht ausgeliefert. Dabei wurden die Standard-Selektionen 889, 892 und 893 um die neuen Kriterien ergänzt. Die Selektion 891 "Lückenbericht Strom mit Blind-Zeitreihen" sollte auch ergänzt werden.

Lösung Die Selektionskriterien Energieart, ZEV/EVG Nummer, Messpunktbezeichnung, Bilanzierungsrelevant stehen in der Selektion 891 "Lückenbericht Strom mit Blind-Zeitreihen" ebenfalls zur Verfügung.

Zeitreihen | Generierung Abrechnungsmesswerte

Blind-Zeitreihenwerte sind erst später verfügbar

Schlüssel EN-141109
Anwendung Desktop

Beschreibung Per 31.01.2023 werden Monatswerte für die Abrechnung generiert. Zu diesem Zeitpunkt sind die Blind-Zeitreihen noch nicht vollständig. Darum werden bei der ersten Verarbeitung in der Teilanwendung "Zählerdatenaustausch" nur Messwerte für Wirkenergie und Leistungsspitzen angelegt. Sobald die Blind-Zeitreihen vorhanden sind, werden diese mit einem zweiten Auftrag per 31.01.2023 generiert. Neben den erwünschten Blind-Messwerten werden nun auch für die Leistungszählwerke nochmals Abrechnungsmesswerte per 31.01.2023 mit Wert 0 angelegt. Das ist unerwünscht.

Lösung funktioniert

Zeitreihen | Zeitreihenaustausch

LGS/BG Versand ermittelt nicht immer den korrekten EIC-Y Code bei mehreren lokalen Netzen

Schlüssel EN-140974
Anwendung Desktop

Beschreibung Der "LGS/BG Versand" an die Bilanzgruppe und an Swissgrid ermittelt nicht immer den korrekten EIC-Y Code, falls mehrere lokale Netze mit der Energieart Elektrizität eingerichtet sind.

Lösung Der "LGS/BG Versand" funktioniert korrekt.

Zeitreihenaustausch: Aktualisierung schliesst Kontextmenü

Schlüssel EN-140998
Anwendung Desktop

Beschreibung In der Teilanwendung "Zeitreihenaustausch" werden die Register im Hintergrund regelmässig aktualisiert. Wenn ein Kontextmenü geöffnet ist (Rechtsklick), dann wird dieses bei der Aktualisierung geschlossen, was störend ist.

Lösung Während ein Kontextmenü geöffnet ist, wird die Ansicht nicht aktualisiert.

Bessere Fehlermeldung bei Zeitreihenimport von Fröschl-Format

Schlüssel EN-141410
Anwendung Desktop

Beschreibung Falls ein oder mehrere Zeitstempel in der Fröschl-Datei nicht stimmen, wird die Datei nicht importiert mit der Fehlermeldung "Ein Element mit dem gleichen Schlüssel wurde bereits hinzugefügt.". Z.B. bei der Winter-/Sommerzeitumstellung. Es soll eine bessere Fehlermeldung zurückgegeben werden, welche die Problemsuche erleichtert.

Lösung Die Fehlermeldung beim Fröschl-Import betreffend "Datensätze mit gleichem Zeitstempel" ist aussagekräftiger und wird wie im folgenden Beispiel angezeigt:
"Zeitreihe 931: Ein Element mit dem gleichen Schlüssel wurde bereits hinzugefügt. Key '24.03.2018 23:15:00' (20180325031500): Zeile 1, Spalte 85"

Schnellere Verarbeitung von Zeitreihenimport-Jobs

Schlüssel EN-141518
Anwendung Desktop

Beschreibung Die Verarbeitung von Importjobs ist langsamer als gewünscht. Vor allem wenn es gleichzeitig sehr viele neue Import-Dateien gibt, werden diese Jobs nur langsam erstellt und abgearbeitet.

Lösung Die Zeitreihenimport-Jobs werden schneller erstellt und verarbeitet.

Zeitreihen | Zeitreihenaustausch

Die Kamstrup-Importe sind nun um ein Vielfaches schneller

Schlüssel	EN-141622
Anwendung	Desktop

Beschreibung Die Kamstrup-Importe sind deutlich langsamer als andere Formate, welche auch den "konfigurierbaren Importer" einsetzen.

Lösung Die Kamstrup-Importe sind nun um ein Vielfaches schneller.

Optimierung Zeitreihenaustausch-Darstellung

Schlüssel	EN-141636
Anwendung	Desktop

Beschreibung Das Öffnen der Teilanwendung Zeitreihenaustausch geht zu lange bei Kunden mit sehr vielen Einträgen. Die Abfragen für Zeitreihenimporte wurden mit EN-141524 optimiert. Die Abfragen für Exporte, Berechnungen und Prozesse sollen ebenfalls optimiert werden.

Lösung Die Abfragen für Zeitreihenaustausch sind optimiert und das Öffnen der Teilanwendung ist schnell.

Zeitreihen | Zeitreihenprozesse

Ersatzwerte: Datenquelle nach Änderung nicht aktuell

Schlüssel	EN-140940
Anwendung	Desktop

Beschreibung Bei der Zeitreihenprozess-Funktion "Ersatzwerte" wird eine Datenquelle verwendet. Wenn diese Datenquelle angepasst wird (z.B. andere Selektion), dann wird immernoch das alte Ergebnis geliefert.

Lösung Die Datenquelle liefert immer das richtige Ergebnis.

Zeitreihen | Zeitreihenvorlagen

Standard Zeitreihenvorlagen mit ZSG-Zeitreihen für "nur Lieferung" und "nur Rücklieferung"

Schlüssel	EN-140346
Anwendung	Desktop

Beschreibung Bisher wurden nur Zählerstandgang - Zeitreihenvorlagen für Messpunkte mit Lieferung und Rücklieferung zur Verfügung gestellt. Es sollten auch Vorlagen für nach Energieflussrichtung getrennte Messpunkte im Standard vorhanden sein.

Lösung Zählerstandgang - Zeitreihenvorlagen für "nur Lieferung"- und "nur Rücklieferung"-Messpunkte stehen zur Verfügung:
203 "ZSG Messpunkt LG Lieferung"
204 "ZSG Messpunkt LG Rücklieferung"

Zusätze (Infoparam)

Änderungen an Zusatzfeldern von Anschlüssen und Anlagen mit dem korrekten Referenztyp an Umsysteme melden

Schlüssel	EN-141138
Anwendung	Desktop

Beschreibung Änderungen an Zusatzfeldern können in die Mutationswarteschlange geschrieben werden. Bei Zusatzfeldern von Gebäude-Objekten, Objekt-Anschlüssen und Anlagen wird dabei der falsche Referenztyp geschrieben.

Lösung Änderungen an Zusatzfeldern werden mit dem korrekten Referenztyp in die Mutationswarteschlange geschrieben. Für Gebäude wird der Referenztyp 2 (Objekt) sowie der Subreferenztyp 77 (Gebäude) geschrieben. Für Anschlüsse wird der Referenztyp 2 (Objekt) sowie der Subreferenztyp 95 (Anschluss) geschrieben. Für Anlagen wird der Referenztyp 2 (Objekt) sowie der Subreferenztyp 112 (Anlage) geschrieben. Zusätzlich wird für Anlagen die Objekt-Id des zugeordneten Objektes als Referenz-Id geschrieben.